

# Owari no Seraph: Aufstieg der Seraph

Von Zeref36

## Kapitel 8: 8: der kaltherzige Erbe der Hiragi: Kureto Hiragi!

Nachdem Shinoa am Nachmittag alle aus ihrer Wohnung rausgeschmissen hat, weil sie noch von Guren für irgendwelche Aufgaben eingespannt wird, überlegen die Anderen, wie sie den Rest des Tages verbringen sollen. "Yoshiki, gehen wir jetzt doch gemeinsam shoppen! Was sonst können wir mit diesen schönen Samstag im April anfangen?", schlägt Mitsuba Yoshiki kurzerhand vor. Nun grinst Yuu breit und hakt sich bei Yoshiki unter, ehe er übertrieben laut meint: "Hehe du hast aber gedacht, dass wir euch begleiten nicht wahr? Sonst würde das hier stark nach einem Date aussehen. Sag mir das das ein sein sollte und ich lass euch Turteltäubchen schön zu zweit." Während Mitsuba vor Schamesröte schweigt klopft Yoshiki Yuu kräftig auf die Schulter und versichert ihm, dass das nur seine eigene Behauptung sei. Yuu gibt sich zuerst damit zufrieden und verschwindet mit Shiho und Yoichi in ihre Wohnungen. "Danke das du Yuu davon abbringen konntest weiter so sowas peinliches über uns zu behaupten. Es stimmt zwar das ich mich sehr wohl in deiner Nähe fühle, aber...aber das heißt noch lange nicht das ich mit dir auf ein Date oder sowas gehen will, klar?!", bedankt sich Mitsuba mit zittriger Stimme. Jetzt hätte Yoshiki die Möglichkeit, Mitsuba weiter über ihre Gefühle auszufragen, doch er verzichtet darauf, um ihre Freundschaft nicht aufgrund einer wagen Annahme zu riskieren. Um von diesem unangenehmen Thema abzulenken sagt Yoshiki "Dann lass uns shoppen gehen." Und so schlendern beide nebeneinander nebeneinander vom Mädchenwohnheim zur Einkaufszentrum, welches sehr belebt und weitläufig ist. "Irgendwie erinnert es mich an früher als ich mit meinen Eltern und meiner Klassenkameradin immer am Wochenende groß einkaufen gewesen waren. Das waren friedliche Zeiten. Nur musste dann der Autounfall sie mir nehmen und ich kam ins Hyakuya-Waisenhaus. So lernte ich schließlich Yuu und Mika kennen, meine neuen guten Freunde. Und zu guter Letzt konnte ich nach meiner Flucht aus Sanguinem Guren und dich treffen. Das ist all die Mühe und das Leid Wert gewesen.", denkt Yoshiki laut, während er ein Bekleidungsgeschäft mit Mitsuba betritt. Sie hört ihm aufmerksam zu und antwortet darauf, dass sie ebenfalls froh ist, Yoshiki kennengelernt zu haben. Mit einen breiten Grinsen versteckt er sich in der Garderobe und probiert einige Jeans und T-Shirts an. Nachdem er sich für eine blaue Jeans und ein grünes T-Shirt entschieden hat geht geradewegs auf die Kasse zu und bezahlt. Dann ruft er Mitsuba zu: "Kommst du mit Crêpes essen? Ich habe gerade einen Mordshunger und wollte wissen, ob du mir vielleicht Gesellschaft leisten möchtest." Peinlich berührt und mit rotem Gesicht folgt sie ihm und isst mit Yoshiki gemeinsam Crêpes. Danach begegnen ihnen Shinya und

Guren, als sie das Café verlassen. "Na großer Meisterschütze, wie geht's dir?", fragt Shinya wie immer ganz nett und mit einem Lächeln im Gesicht. Nun lächelt Yoshiki zurück und meint gelassen: "Ganz gut. Ich lasse mir nur von Mitsu-chan hier die Umgebung zeigen, da ich die letzten Tage noch keine Zeit dafür gefunden habe. Jedenfalls noch einen schönen Tag euch beiden." Shinya winkt den Beiden, als er und Guren sich entfernen. Sie haben heute eine lange Sitzung mit Kureto Hiragi und den anderen Generälen und dem Oberhaupt der Hiragi-Familie, aber Guren und Shinya sind meistens zu spät dran, weil sie diese stocksteife Art von ihnen nicht so gut leiden können. "Guren du meinst wirklich, in Yoshiki-kun steckt auch ein Seraph of the End, und nicht nur in Yuuichirou-kun?", hakt Shinya neugierig nach. Guren kratzt sich am Kopf und antwortet dann mit erhobenen Zeigefinger: "Erst einmal sprich ein bisschen leiser, oder willst du, dass Kureto uns in Scheiben schneiden lässt? Außerdem um es kurz zu machen: Ja ich davon bin ich überzeugt, und zwar deshalb weil Yoshiki und Yuu sich kennen und durch Recherchen erfahren habe, dass nicht nur bei Yuu das Seraph of the End-Gen implantiert worden ist, sondern auch bei Yoshiki. Zumindest ist das meine wahrscheinlichste Vermutung. Leider kann ich das nicht bestätigen, da nur die Beiden als einzige der Hyakuya Waisen überlebt haben und ihr vermisstes Mikaela nun ein auch tot ist, wie der Rest. Das Weitere können wir dann bei Kureto besprechen. Sicher planen die schon was mit den Beiden. Eigentlich sind wir momentan im Vorteil gegenüber den blutsaugenden Monstern, weil wir über diese gewaltige zwei Kraftpotenziale verfügen. Wir sollten uns nun aber auch auf dem Weg machen, sonst schneidet er uns doch noch in Scheiben." Nun hasten beide Jugendlichen so schnell es geht ins Rathaus, wo die Hiragi ihre Besprechungen abhalten. "Ihr seid aber früh da.", beschwert sich ein schwarzhaariger Uniformierter, der ganz wie Shinya und Guren gekleidet ist. Guren kann sich einen bissigen Kommentar nicht verkneifen und meint spöttisch zu Kureto Hiragi: " Wenigstens sehen wir nun sportlicher aus als du, Mister ich der Faulpelz." Da geht Kureto auf Guren los und Shinya hat Mühe, die beiden Streithähne voneinander wieder zu trennen. Seufzend lässt sich Guren endlich in seinen Stuhl fallen und grinst Kureto hämisch an. Der wiederum fixiert ihn mit wachsamen Augen, bleibt aber ansonsten still. Das Oberhaupt der Hiragi eröffnet nun jetzt die Besprechung und lässt Guren vortreten. Er soll ihnen von den neusten Fortschritten mit *Seraph of the End* berichten. Also räuspert sich Guren und beginnt mit seinen Bericht: "Wie sie vielleicht schon wissen steckt in den Kindern des Hyakuya Waisenhauses das verantwortliche Gen für die Verwandlung in *Seraph of the End*. Nun ich muss sagen, dass das Glück es gut mit uns meint. Vor drei Jahren haben wir Yuuichirou Hyakuya in unsere Reihen aufgenommen und wissen mit Sicherheit, dass er einen dieser monströsen Engel in sich beheimatet. Außerdem stoß mein Trupp vor ungefähr zwei Wochen auf Yoshiki Hyakuya. Leider wissen wir bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, ob auch er *Seraph of the End* in sich trägt. Ich hoffe, er wird sich unseren Nachweistests nicht verweigern. Es sollte dieser Sache der ggrößten Wichtigkeit gewidmet werden, auch weil Yoshiki Yuuichirou noch besser versteht und beeinflussen kann als ich." Kureto tippt sich nachdenklich an die Unterlippe und sagt abwertend: "Falls es sich herausstellen sollte dass er kein *Seraph of the End* hat und zu schwach für unsere Pläne ist, beseitigen wir ihn. Bist du damit einverstanden Guren?" Bei dieser Aussage müssen Shinya und Guren schlucken und der silberhaarige Mann verliert die Beherrschung! Shinya erhebt sich und brüllt Kureto fragend an: "Warum müsste Yoshiki-kun dann sterben müssen?" Da erklärt Kureto, dass das Geheimnis um *Seraph of the End* um jeden Preis geschützt werden muss. Falls er davon erfährt muss er sterben. Guren akzeptiert seine

Bedingungen und so fahren die Generäle mit ihrer Besprechung fort.

Ende des Kapitels.